

Aus anderen sozialistischen Ländern

Wirksame rechtliche Betreuung — Hauptaufgabe der Rechtsanwaltskollegien

S. NATRUSKIN, Leiter der Abteilung
Rechtsanwaltschaft im Ministerium der Justiz der UdSSR

Bei der Verwirklichung der Politik der Partei kommt der Tätigkeit der Organe, die die sozialistische Rechtsordnung, die Interessen der Sowjetgesellschaft und die Rechte der Bürger schützen, große Bedeutung zu. An dieser Arbeit beteiligt sich auch die sowjetische Rechtsanwaltschaft, deren Aufgaben darin bestehen, zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und zur Wahrung der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger beizutragen sowie bei einer breiten Gesetzespropaganda und bei der Erhöhung des Niveaus des Rechtsbewußtseins der Bevölkerung mitzuwirken.

In unserem Lande arbeiten 17 000 Rechtsanwälte. Davon besitzt die absolute Mehrheit juristische Hochschulbildung, und viele sind Kandidaten der Rechtswissenschaft.

Im Ergebnis der von den Rechtsanwaltskollegien und den Justizorganen geleisteten Arbeiten wuchs in den letzten Jahren das Niveau des juristischen Beistandes, den die Rechtsanwälte der Bevölkerung gewähren, rasch an. Das führte zu einer stärkeren Inanspruchnahme der Zweigstellen der Kollegien der Rechtsanwälte.

Immer mehr Bürger wenden sich mit der Bitte an Rechtsanwälte, ihnen bei der Verhandlung von Zivilsachen Rechtsbeistand zu geben.

Eine der wichtigsten Aufgaben, die der XXV. Parteitag der KPdSU auch für die Juristen gestellt hat, ist die ideologische Erziehung. Bei der Ausübung ihrer beruflichen Funktionen leisten die Rechtsanwälte tagtäglich einen großen Beitrag zur ideologisch-moralischen Erziehung der Sowjetbürger. Der Rechtsanwalt muß ein überzeugter Propagandist der kommunistischen Weltanschauung sein.

Die rechtserzieherische Effektivität der beruflichen Tätigkeit des Rechtsanwalts hängt untrennbar mit ihrer Qualität zusammen. Eine hohe Qualität der Arbeit der Rechtsanwälte kann erreicht werden, wenn alle Formen zur Erhöhung ihres beruflichen und politischen Wissens vervollkommen werden. Von den Anwälten wird hohe juristische Qualifikation, wahre Kultur, Prinzipienfestigkeit, Ehrlichkeit und moralische Lauterkeit gefordert. Auf die Herausbildung solcher Eigenschaften müssen in erster Linie auch alle Maßnahmen, einschließlich der Weiterbildungsmaßnahmen in den Kollegien, gerichtet sein. Die Vervollkommnung der Tätigkeit der Rechtsanwälte muß im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Präsidien der Kollegien und der Zweigstellenleiter stehen.

Natürlich kann das unmittelbare Ergebnis der Gerichtsverhandlung nicht der Maßstab für die Qualität der Tätigkeit des Anwalts sein. Aber wenn seine Arbeit zur Vollständigkeit der Voruntersuchung und des Gerichtsverfahrens und dazu beiträgt, Fehler des Gerichts zu verhindern, dann kann man davon sprechen, daß sie effektiv ist.

Eine große Rolle bei der Vervollkommnung der Tätigkeit der Rechtsanwaltschaft spielen wissenschaftlich-praktische Konferenzen, besonders solche, die von einigen Kollegien gemeinsam durchgeführt werden. Ein gutes Beispiel bieten die gesellschaftlichen wissenschaftlichen Forschungsinstitute für gerichtliche Verteidigung in Moskau und Leningrad. Diese ehrenamtlichen Einrichtungen befassen sich nicht nur mit wissenschaftlich-praktischen Konferenzen, sondern auch mit der Ausarbeitung von methodischen Lehrbüchern zu aktuellen Fragen der rechtsanwaltschaftlichen Tätigkeit und anderen Formen zur Erhöhung des

beruflichen Könnens der Rechtsanwälte. So werden im Rahmen des Moskauer gesellschaftlichen wissenschaftlichen Forschungsinstituts für gerichtliche Verteidigung schon viele Jahre Qualifizierungslehrgänge durchgeführt. Praktisch haben alle jungen Rechtsanwälte Moskaus und des Moskauer Gebiets diese berufliche Bildungsstätte besucht

Große Arbeit leisten die sowjetischen Rechtsanwälte zur Erläuterung der Gesetzgebung und zur Rechtserziehung der Bürger. Im Jahre 1976 wurden von ihnen mehr als 40 000 Lektionen und Referate zu rechtlichen Themen gehalten; es gab mehr als 13 000 Beiträge für den Rundfunk, das Fernsehen und die Presse sowie 30 000 Frage-und-Antwort-Abende. In der Praxis haben sich solche Formen der Teilnahme von Rechtsanwälten an der Rechtspropaganda bewährt, wie die Zusammenarbeit mit den Universitäten für Rechtskenntnisse, Vorträge zu Grundfragen des Rechts an Schulen, Technika und Berufsschulen sowie die Organisation von ehrenamtlichen Rechtsberatungsstellen in den Betrieben.

Für das Niveau der Tätigkeit der Kollegien der Rechtsanwälte ist eine entsprechende Arbeitsorganisation der Präsidien und Zweigstellen von nicht geringer Bedeutung. Dort, wo die Planung, die Kontrolle der Durchführung präzise organisiert ist, wo die Mitglieder des Präsidiums und die Leiter der Zweigstellen regelmäßig über ihre Arbeit Rechenschaft legen, werden auch Erfolge erreicht. Andererseits tragen selbst richtige und prinzipielle Entscheidungen nicht zur Erhöhung der Effektivität der Arbeit bei, wenn ihre Durchführung nicht kontrolliert wird.

Die Ministerien der Justiz der Unionsrepubliken und die Justizabteilungen der Exekutivkomitees der Regions- und Gebietssojets der Deputierten der Werktätigen helfen den Kollegien der Rechtsanwälte bei der Verbesserung ihrer Arbeit. Dazu müssen sie ihre Aufmerksamkeit auf die Hauptrichtungen konzentrieren, die die Qualität und Effektivität der Arbeit der Rechtsanwaltschaft bestimmen. Es sei daran erinnert, daß die allgemeine Leitung der Rechtsanwaltschaft nicht so sehr darin besteht, verbindliche Beschlüsse und Empfehlungen zu verabschieden, als vielmehr darin, den Präsidien der Kollegien bei der Organisation ihrer Tätigkeit und der Schaffung notwendiger Bedingungen für die Arbeit der Rechtsanwälte zu helfen.

(Aus Sowjetskaja justizija 1977, Heft 7, S. 1, übersetzt von H. Wostry, Berlin; redaktionell bearbeitet und gekürzt)

Schluß von S. 651

Steigerungsrate der Produktion bringen. Eine solche Entwicklung ist nur möglich, wenn alle Werktätigen das als ihre Aufgabe betrachten und die Kollektive richtige Positionen haben. Für uns ist das sozialistische Recht ein wichtiges Leitungsinstrument, um die ideologische Überzeugung und das politische Verantwortungsbewußtsein der Werktätigen immer stärker auszuprägen und die ökonomischen Aufgaben sicher zu erfüllen. Das Recht will durchgesetzt sein, muß bewußt angewandt werden. Das betrachten wir alle gemeinsam — ob hier im Werk oder ob in der Justiz — als eine Kampfaufgabe, als Klassenauftrag.

Das Gespräch führten für die Redaktion Christa Läuter und Dr. Gerhard Steffens